



Florin, Peter

Redakteur

*Abteilungsleiter beim ZK
der SED*

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 2. Oktober 1921 in Köln als Sohn des Metallarbeiters und Arbeiterführers Wilhelm Florin. Verheiratet, drei Kinder. Oberrealschule. 1933 Emigration mit den Eltern nach Frankreich und in die Sowjetunion. Reifeprüfung und Studium an der Hochschule für Chemie in Moskau. 1942—1943 Redakteur in der Sowjetunion. Teilnahme am antifaschistischen Widerstandskampf. 1945 KPD, FDGB. 1945 stellvertretender Landrat des Kreises Wittenberg. 1945 bis 1948 Chefredakteur der „Volkszeitung“ bzw. der „Freiheit“, Halle (Saale). 1949—1952 Hauptabteilungsleiter im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Seit 1953 Leiter der Abteilung Außenpolitik bzw. Internationale Verbindungen beim ZK der SED, 1954 Kandidat, seit 1958 Mitglied des ZK der SED. Seit 1954 Abgeordneter der Volkskammer und Vorsitzender bzw. Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Orden des Roten Sterns (UdSSR), Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille.

Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.